

---

## KfW-Kredit für Wärmepumpe: Konditionen, Zinsen und Antragstellung

### KfW-Kredit für Ihre Wärmepumpe: Checkliste, Rechenblatt und Antragshilfe

Mit dem KfW-Ergänzungskredit (358/359) in Kombination mit BEG-Zuschüssen finanzieren wir die Anschaffung, den Einbau und den Rückbau Ihrer alten Heizung besonders günstig – inklusive flexibler Laufzeiten, attraktiver Zinsen und bis zu 100 % Auszahlung. Diese kompakte Checkliste führt uns Schritt für Schritt vom ersten Angebot bis zur erfolgreichen Auszahlung – speziell für Hauseigentümerinnen und -eigentümer in Oldenburg und Umgebung.

---

#### Was wird gefördert?

- Wärmepumpe (Luft/Wasser, Sole/Wasser, Wasser/Wasser) inklusive Zubehör
- Fachgerechte Planung, Installation und Inbetriebnahme
- Rückbau und Entsorgung der Altanlage
- Notwendige Umfeldmaßnahmen (z. B. Elektrik, Hydraulischer Abgleich, Pufferspeicher)

Kombination: Zuschuss über die BEG-Heizungsförderung (aktuell über KfW-Zuschussportal) plus KfW-Ergänzungskredit (358/359) über die Hausbank.

---

#### Fördervoraussetzungen in Kürze

- Erneuerbare Heizung: Die neue Anlage deckt mindestens 65 % des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien.

- Fachgerechter Einbau durch einen qualifizierten Betrieb; Nachweise/Bestätigungen sind verpflichtend.
  - Antragstellung grundsätzlich vor Auftragserteilung/ Baubeginn (Fristen und Portale beachten).
  - Kombination von Zuschuss und Ergänzungskredit ist möglich; Budgetverfügbarkeit beachten.
- 

## 10-Schritte-Checkliste: Von der Idee zum bewilligten Kredit

- ☐ 1) Ziel klären: Heizungstausch, Energieeinsparung, CO<sub>2</sub>-Reduktion und gewünschter Zeitplan.
  - ☐ 2) Gebäude prüfen: Baujahr, Dämmstandard, Heizlast, vorhandene Heizflächen (Fußboden-/Radiatoren).
  - ☐ 3) Angebote einholen: Mindestens zwei Angebote für eine förderfähige Wärmepumpe inkl. Rückbau und Umfeldmaßnahmen.
  - ☐ 4) Zuschuss-Check: BEG-Heizungsförderung prüfen (Basis- und mögliche Bonusförderungen; max. Förderquote beachten).
  - ☐ 5) Finanzierungsbedarf kalkulieren: Förderfähige Kosten – erwarteter Zuschuss = Restbedarf für KfW-Ergänzungskredit.
  - ☐ 6) Zuschussantrag stellen: Vor Auftragserteilung im KfW-Zuschussportal registrieren und Antrag einreichen.
  - ☐ 7) Ergänzungskredit (358/359) über die Hausbank beantragen: Laufzeit, Zinsbindung, tilgungsfreie Anlaufjahre wählen.
  - ☐ 8) Auftrag erteilen: Erst nach Zuschuss-Antragsbestätigung; Lieferzeiten und Montagefenster sichern.
  - ☐ 9) Einbau & Nachweise: Fachgerechte Installation, Inbetriebnahmeprotokoll, hydraulischer Abgleich, Fachunternehmererklärung.
  - ☐ 10) Verwendungsnachweis & Auszahlung: Belege im Portal hochladen, Auszahlung Zuschuss und Darlehen koordinieren.
-

## Rechenblatt: So planen wir Ihre Finanzierung

Tragen wir die Werte ein und ermitteln wir Zuschuss, Kreditbedarf und eine grobe Monatsrate.

- Gesamtkosten Wärmepumpenprojekt (brutto): \_\_\_\_\_ €
- Davon voraussichtlich förderfähig: \_\_\_\_\_ €
- Geschätzte Zuschussquote (Basis + mögliche Boni, max. 70 %): \_\_\_\_\_ %
- Erwarteter Zuschussbetrag: \_\_\_\_\_ €
- Verbleibender Finanzierungsbedarf (Kredit): \_\_\_\_\_ €
- Gewünschte Kreditlaufzeit: \_\_\_\_ Jahre | Zinsbindung: \_\_\_\_ Jahre | Tilgungsfreie Anlaufjahre: \_\_\_\_\_
- Indikative Monatsrate (vereinfachte Schätzung):  $\text{Kreditbetrag} \times \text{Zinssatz}/12$  ? \_\_\_\_\_ €

Hinweis: Exakte Konditionen erhalten wir nach Bank- und KfW-Prüfung. Zuschuss- und Kreditbedingungen können sich ändern; maßgeblich sind die aktuellen Richtlinien und Bewilligungen.

---

## Dokumenten-Check: Was wir bereithalten

- Angebote/Leistungsbeschreibungen der Wärmepumpe inkl. Herstellerdaten (Leistung, Effizienz, Kältemittel)
  - Kostenzusammenstellung inkl. Rückbau und Umfeldmaßnahmen
  - Eigentumsnachweis, Personalausweis
  - Gebäudedaten: Baujahr, Wohnfläche, bisheriger Energieträger
  - Bankunterlagen für den Kredit (Einnahmen/Nachweise je nach Bankanforderung)
  - Nach der Installation: Fachunternehmererklärung, Inbetriebnahmeprotokoll, hydraulischer Abgleich, Rechnungen
- 

## Typische Fehler – und wie wir sie vermeiden

- Zu spät beantragt: Immer zuerst den Zuschussantrag stellen, dann den Auftrag vergeben.

- Unvollständige Unterlagen: Frühzeitig Angebots- und Gerätedaten, Nachweise und Belege sammeln.
  - Falsche Auslegung: Heizlastberechnung und Schallschutz beachten; passende Quelle (Luft, Erdreich, Grundwasser) wählen.
  - Fehlender Abgleich: Hydraulischer Abgleich ist Pflicht und spart Betriebskosten.
  - Doppelförderung übersehen: Zuschuss und Kredit sinnvoll kombinieren – Budgets und Obergrenzen kennen.
- 

## Umsetzungszeitplan (orientierend)

1. Woche 1–2: Bedarfsklärung, Vor-Ort-Termin, Angebote einholen
2. Woche 3: Zuschussantrag im KfW-Portal, Kreditvorprüfung bei der Hausbank
3. Woche 4–6: Förderbestätigung, Kreditvertrag, Auftragserteilung
4. Woche 7–12: Lieferung, Installation, Inbetriebnahme, Nachweise
5. Woche 13: Verwendungsnachweis einreichen, Zuschuss- und Kreditauszahlung

Tipp: Lieferzeiten und Handwerkerkapazitäten in Oldenburg frühzeitig sichern.

---

## Praxis-Tipps für Oldenburg

- Außenaufstellung: Schallschutz und Aufstellort sorgfältig planen (Abstände zu Nachbarn beachten).
  - Energiepreisvorteile nutzen: Stromtarif für Wärmepumpen prüfen, ggf. separater Zähler.
  - Effizienz steigern: Vorlauftemperaturen senken, Heizflächen optimieren, Nachtabenkung testen.
- 

## So unterstützen wir Sie

- Planung und Auslegung Ihrer Wärmepumpe mit Blick auf Förderung und Effizienz
- Komplette Antragstellung: Zuschuss im KfW-Portal und Ergänzungskredit (358/359) über die Hausbank

- Fachgerechte Installation, Inbetriebnahme, Rückbau Altanlage
- Nachweispaket für Zuschuss- und Kreditauszahlung – alles aus einer Hand

#### **Als Nächstes:**

- Kurzes Telefonat zur Klärung von Gebäude, Budget und Zeitplan
  - Angebot + Fördercheck erhalten
  - Antrag stellen und Termin sichern
- 

#### **Kontakt**

benchmark Gebäudetechnik GmbH – Ihr Partner für Wärmepumpen und Förderung in Oldenburg

Website: [benchmark.de](https://benchmark.de)

Standort: Oldenburg, Niedersachsen, Deutschland

Hinweis: Alle Angaben nach bestem Wissen; maßgeblich sind die aktuellen Förderrichtlinien, Konditionen der KfW-Programme und Entscheidungen der Bewilligungsstellen. Wir prüfen die Details für Ihr Projekt und halten Sie über Änderungen auf dem Laufenden.